

Redaktion und Verwaltung: Prag II., Havliczkova nám. 32. Telefon 6795, nachts 6797. ...

Sozialdemokrat

Zeitung der Deutschen Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in der tschechoslowakischen Republik.

Bezüge Bedingungen: Bei Zustellung ins Haus oder bei Bezug durch die Post ...

Das Gesetz zum Schutze der Reaktion.

Von Friedrich Kusterlich (Wien).

III.

Die Aufhebung der politischen Freiheit.

Der Inbegriff der politischen Freiheit ist die Freiheit der Meinungsäußerung; wo diese fehlt, ist es um die politische Freiheit geschehen.

Denn da ist zweierlei festzuhalten. Erstens, daß der Schutz des Staatsbürgers vor dem Strafgesetze ...

Das Schutzgesetz hebt nun die Judikatur der Geschworenen vollständig auf; wo nicht der Staatsgerichtshof kompetent sein wird, werden die gewöhnlichen Gerichte indizieren; denn die Bestimmung, daß die Schwurgerichte kompetent bleiben, wenn der Staatsanwalt in der Anklageschrift auf eine höhere als eine fünfjährige Strafe anträgt, ist praktisch ohne jede Bedeutung.

Das zweite ist, daß die altösterreichische Unfreiheit der Presse aufrechterbleibt. Diese besondere Unfreiheit ist erstens die Möglichkeit, daß der Staatsanwalt jede Zeitung wegen irgend eines strafbaren Inhaltes mit Beschlagnahme belegen kann (§ 487 St. R. O.), und daß er zweitens die Konfiskation nicht durch eine subjektive Verfolgung rechtfertigen muß, vielmehr sie gerechtfertigt wird, wenn das Gericht erkennt, daß der konfiszierte Inhalt eine strafbare Handlung begründet (§ 493 St. R. O.).

Der Kampf gegen das Schutzgesetz.

Ablehnung jeglicher Mitarbeit der oppositionellen Parteien. — Auszug der Opposition aus dem verfassungsmäßigen Ausschusse.

Vor der Spezialdebatte, in die mit Rücksicht auf die durch die Majoritätsparteien erfolgte Ablehnung des Antrages auf Uebergang zur Tagesordnung eingegangen wurde, ergriffen die Vertreter der oppositionellen Parteien das Wort zu Erklärungen über die Stellungnahme ihrer Klubs zur weiteren Beratung des Gesetzes zum „Schutze“ der Republik.

Abg. Genosse Dr. Gsch

gab im Namen des Klubs der deutschen sozialdemokratischen Abgeordneten folgende Erklärung ab:

In unserem ersten Worts, bei Beginn der Beratungen, haben wir ausgesprochen, daß wir jede Diskussion und Auseinandersetzung über die Regierungsvorlage ablehnen und nur einen einzigen Standpunkt kennen: Die vollständige Beseitigung dieses Nachwerkes.

Wenn wir nichtsdeshalben nicht gleich in der ersten Stunde den Beratungssaal verlassen, um so dieser traurigen Schöpfung sogenannter demokratischer Parteien unsere vollste Verachtung zu bekunden, so geschieht es nur, um noch in letzter, entscheidender Stunde ein energisches mahnendes Wort an die Nachhaber dieses Staates zu richten, ihr Gewissen zu wecken, und die letzte Probe auf die demokratische Gesinnung — wenn schon nicht aller Koalitionsparteien —, so doch wenigstens der tschechischen sozialistischen Parteien zu machen.

Unser letzter Versuch ist gescheitert, unsere Anträge auf Uebergang zur Tagesordnung wurden abgelehnt. Nach dem Willen der Mehrheit soll die Vorlage um jeden Preis Gesetz werden. Schon beim bloßen Gedanken, es könnte dieses Gesetz jemals gehandhabt werden, rebelliert unser Herz und unser Hirn.

Auch nach dem Umsturze waren die Bewohner dieses Staates, die auf die staatslich geprägten Meinungen nicht eingeschworen sind, politisch unfrei, denn nach wie vor regiert hier der

wurde im alten Oesterreich viel konfisziert, aber wenig eingesperrt. Die Staatsanwälte der Republik haben es bequemer: sie gehen mit den Anklagen vor die gewöhnlichen Gerichte, die für politische Verfolgungen natürlich bessere Ansichten bieten als Schwurgerichte.

altösterreichische Verwaltungsapparat mit den allen Bürokraten an der Spitze und nach wie vor schwebt über uns das Damoklesschwert des vormärzlichen Strafgesetzes, das bisher zwar nur selten, aber doch von Zeit zu Zeit niederkam und eine geradezu beängstigende und bellemmende Atmosphäre auslötete.

Für diese, der Demokratie ins Gesicht schlagenden Zustände, haben einzig und allein die Koalitionsparteien die Verantwortung zu tragen. Sie haben sich schon bisher mit der schwersten Schuld beladen und vollenden nun das begonnene Schandwerk.

Hieraus erklärte Abg. Dr. Spina im Namen des Klubs des Bundes der Landwirte, der deutschen christlichsozialen Volkspartei und der Deutschdemokratischen Freiheitspartei, der Verlauf der Generaldebatte habe bewiesen, daß jeder Versuch, die Mehrheitsparteien von der Unmöglichkeit und Wertlosigkeit des durch den Entwurf des Gesetzes zum Schutze der Republik auf die Grundzüge der Demokratie und Freiheit unternommenen Attentates zu überzeugen, aussichtslos ist.

Abg. Dr. Armendy schloß sich namens seines Klubs den Ausführungen der Vortredner an. Abg. Falken schloß namens der Kommunistischen Partei die weitere Teilnahme an den Beratungen ab.

Der Rumpfausschuss setzte seine Beratungen fort. Die einkaufenden Abänderungsanträge gelangen nicht zur Abstimmung, sondern werden einem engeren Komitee überwiesen.

Blatt ohne weiße Flecken wird nach diesem Schutzgesetz eine leibhaftige Martyr sein. Mit dem § 14 allein kann man die Opposition totschlagen. Wer gegen den Staat geht: kann darunter nicht jedes oppositionelle Wort in der Presse subsumiert werden?

der Zeitung die Verfolgung des verantwortlichen Redakteurs, vielleicht auch anderer, gesellen; zweifelt er an dem Erfolg der subjektiven Verfolgung, so wird er sich mit dem objektiven Erkenntnis begnügen, dessen er natürlich gewiß ist. Also wird dem Konfisizieren ein prächtiger Aufschwung verbürgt sein!

Aber obwohl das stete Konfisizieren zum Schutze jede Zeitung umbringt, hat das Gesetz auch daran gedacht, unbequeme Zeitungen unmittelbar umbringen zu können. Bei bestimmten Verurteilungen hat nämlich das Gericht zu erwägen, ob nicht zu befürchten sei, daß von dieser Zeitung diese strafbaren Handlungen wieder begangen werden könnten; ist es zu „befürchten“, kann es gleichzeitig aussprechen, daß die Zeitung eingestellt werden kann.



handelt, wie die Gewerkschaften des Deutschen Proletariates in der Reichshofgewerkschaften...

Die Kommunisten und das Schutzgesetz. Heute die deutschen Sozialdemokraten beschimpfen...

Gefängnispolitik. Es wird uns von einem Juristen geschrieben: Die gegenwärtige Regierung...

Wer unberechtigt legend welchen Ertrag für geschlechtliche Zahlungsmittel verfertigt oder verfertigen läßt...

Dagegen läßt sich die Vorschrift in erster Reihe gegen Gemeindeorgane gerichtet ist...

In älterer Weise wird bestraft, wer falsche Einzahlungsmittel für den Umlauf ausgibt...

schönern unserer Opernbühne, der die Schaffung eines selbständigen und zusammenhängenden Ensembles unumgänglich macht...

So manches besondere Detail ließe sich noch anführen, das zur wirtschaftlichen und künstlerischen Rot der Prager deutschen Oper beiträgt...

Edwin Janetzki.

Fortgesetzte Gewalt.

Mit den Bajonetten gegen einen Leihenzug. — Wieder ein Arbeiter erschossen.

Berlin, 22. Feber. (Eigenbericht.) Die Verteidigung des von den Franzosen auf der Feste „Prinzregent“ erschossenen Bergmannes...

Drohung mit Ministerverhaftungen.

Essen, 21. Feber. (Wolff.) General Degoutte hat einen Befehl erlassen, nach dem den deutschen Ministern...

Raubritter, die gegrüßt sein wollen.

Essen, 21. Feber. (Wolff.) Das Polizeipräsidium ist von den Franzosen noch immer nicht freigegeben worden...

Räumung Seifenfabrik.

Essen, 21. Feber. (Wolff.) Heute vormittags sind die französischen Truppen abgerückt. Der Eisenbahnverkehr ist wieder aufgenommen...

Deutschland verbietet Steuerzahlungen an Frankreich und Belgien.

Berlin, 22. Feber. (Wolff.) In einer amtlichen Bekanntmachung wird angeordnet, daß von Frankreich und Belgien...

in Umlauf setzt oder erhält, oder mit ihnen im Umlauf zahlt oder sie als Zahlungsmittel entgegennimmt.

Die Arbeiterfrau, die auf dem Markte Gemeindeforderungen als Zahlungsmittel entgegennimmt, der Bettler, der etwa eine Krone...

Die vollständig unerkennbare Bevölkerung. In der Sitzung des Behrungskomitees des Abgeordnetenhauses vom 22. Feber erklärte der Vertreter des Nationalverteidigungsministeriums...

ein Schreiben an den General Degoutte, worin sie Beschwerde gegen die sich mehrenden Gewalttaten führten...

Steuern an Frankreich oder Belgien, bezw. an Lafsen, die sich in fremder Gewalt befinden...

Steuern an Frankreich oder Belgien, bezw. an Lafsen, die sich in fremder Gewalt befinden, befreien den Steuerpflichtigen nicht von seiner Steuerschuld.

Das englische Unterhaus über Ruhr- und Völkerbundfragen.

London, 22. Feber. Das Mitglied der Arbeitervorteil League fragte im Unterhause den Premierminister, ob seitens der französischen Regierung...

Auf eine Anfrage des konservativen Abgeordneten Davison erklärte Unterstaatssekretär Mac Neill...

Die Frage des Abg. Bonsonby, ob es beabsichtigt sei, gemäß Artikel 18 der Völkerbundsverträge...

in Umlauf setzt oder erhält, oder mit ihnen im Umlauf zahlt oder sie als Zahlungsmittel entgegennimmt.

Die Aufteilung der österreichischen Vorkriegsschuld.

Paris, 21. Feber. Die Agence Havas meldet amtlich: Die Reparationskommission hat den Zeitpunkt festgesetzt, von dem an jene Staaten, die einen Teil der Vorkriegsschulden Österreichs...

Theophile Delcassé.

Einem Telegramm aus Nizza zufolge ist dort der frühere französische Außenminister Delcassé plötzlich gestorben.

An den Namen Delcassés knüpft sich der Gedanke der französisch-russischen und der französisch-englischen Entente...

Schon im März 1890 kam ein Vertrag zustande, in welchem Frankreich und England ihre „Einflussphären“ im Sudan gegenseitig abgrenzten...

Die neue Konstellation der Mächte zeigte sich als der Marokkokonflikt im Jahre 1904 an. Während die Deutschen...

Die neue Konstellation der Mächte zeigte sich als der Marokkokonflikt im Jahre 1904 an. Während die Deutschen...



rat aus Rablic wurde verhaftet, weil er durch gefälschte Solldeklarationen die Finanzdirektion in Prag um insgesamt 431.586 K betrogen hat.

Verhaftung. An einem der letzten Tage wurde auf einer Wiese in der Nähe von Kufinen bei Sublowitz, Bezirk Strakonitz, die 69jährige Arbeitergattin Ernestine Jbornitz ertrunken aufgefunden.

Gravenhafter Fund in der Kaschauer Straßenbahn. In einem Motorwagen der Kaschauer elektrischen Stadtbahn wurde Dienstag nachmittags eine Papierschachtel gefunden.

Die ostschlesische Tschechifizierungsmaschine.

Diese Maschine, die, wie uns aus Ostschlesien berichtet wird, sofort nach der Entscheidung über Ostschlesien (am 28. Juli 1920) eingerichtet und seither sorgfältig ausgebaut wurde, arbeitet in der letzten Zeit mit Hochdruck.

Die Hebearbeit der reichsdeutschen Kommunisten. Ungläublich dumme Verleumdung der Sozialdemokratie.

Berlin, 22. Febr. (Eigenbericht.) Die „Rote Fahne“ brachte heute in großer Aufmachung Mitteilungen über angebliche Vorbereitungen zum Bürgerkrieg in Deutschland.

Nun ist aber gerade das Umgekehrte der Fall. Es ist an sich schon ein Unsinn, daß die Sozialdemokraten einen Bürgerkrieg gegen die Arbeiter (!), also gegen sich selbst verursachen wollen.

Alle diese Erscheinungen offenbaren sich bei der Aktion, die gegenwärtig gegen viele ostschlesische Eisenbahner — sowohl bei der Kaschau-Oderberger Bahn als auch bei der Staatsbahn — im Gange ist.

Selbstschußverbände, die nicht die Sicherheit des Reiches verteidigen, bis 31. März anzutreten und der Reichswehr wurde befohlen, den Verbänden keinerlei Unterstützung zu gewähren.

In der heutigen Reichstagsitzung verurteilten die Kommunisten große Kravalle in dieser Angelegenheit, mußten sich aber vom Reichswehrminister sagen lassen, daß an der Werbung der „Roten Fahne“ kein wahres Wort sei.

Kleine Chronik.

Lawinenstürze auf das Spullerseeufer im Innertale. Wie die „Arbeiter-Zeitung“ meldet, ist am Mittwoch beim Spullerseeufer eine Staublawine niedergegangen, die dreizehn Arbeiter verschüttete.

Brand großer Automobilfabriken in Melbourne. Die „Le Petit Journal“ aus Melbourne (Australien) meldet, wurden dortselbst große Automobilfabriken durch einen Brand vernichtet und ein Schaden von 20 Millionen verursacht.

Die Niagarakräfte. Das alte Problem, die ungeheuren Kräfte des Niagarafalls nutzbar zu machen, tritt in neuer Form auf.

Die Arbeitsleistung des Herzens. Ueber die Arbeitsleistung des menschlichen Herzens veröffentlicht eine englische anatomische Zeitschrift eingehende Berechnungen.

Tag eine Kraft, die instand ist, nach und nach 46 Tonnen einen Meter hoch zu heben. Während der 70 Jahre bringt das Herz, ohne auch nur einen Augenblick seine Arbeit zu unterbrechen, weder bei Tage noch bei Nacht, somit im ganzen die riesenhafte Masse von 250.000 Kubikmeter Blut in Bewegung.

Ausgrabungen in der Urheimat Abrahams. Der Leiter der britischen Expedition Woodson, der mit der Erforschung der in der Genesis genannten halbsibirischen Stadt Ur beschäftigt ist, hat, wie englische Blätter melden, neben die Grundmauern eines Tempels entdeckt, der als der Tempel der Mondgöttheit festgestellt wurde.

Die Panik beim Brande des Nationaltheaters in Sofia. Ueber die Einzelheiten beim Brande des Nationaltheaters in Sofia wird berichtet: Das Feuer entstand während der Wiederholung der Festvorstellung, die bekanntlich durch ein Bombenattentat gestört worden war.

Die Panik beim Brande des Nationaltheaters in Sofia. Ueber die Einzelheiten beim Brande des Nationaltheaters in Sofia wird berichtet: Das Feuer entstand während der Wiederholung der Festvorstellung, die bekanntlich durch ein Bombenattentat gestört worden war.

Verbreitet die Arbeiterpresse.

Der Held im Schatten.

Roman von Karl Bröger. (9)

Freitag war Vaters Jahrtag. Das war immer ein Sturmtag, der sich schon am Morgen finster ankündigte, wenn Maria den Mann zur Arbeit entließ.

Wirtshaus, bekam sein eigenes Bierglas und vertrat den Vater beim Taroffwieseln, wenn der gerade anders zu tun hatte.

Inmerlich stand Ernst dem Vater näher. Die ruhige, sichere, zuverlässige Art des Vaters schien ihm bessere Gewähr, als die lebhaftige, aber wandelbare, wort schnelle, doch selten aufrechte Art Marias.

Das Leben daheim hatte Ernst lieb, und wenn er überall lieber wollte, als im Wirtshaus, so hoch es in der Abnung, daß er mit jeder Stunde, die er nicht daheim war, einer Gefahr entgegen.

seiner Bildung. Das Verhältnis zur Schule war unhaltbar geworden. Obwohl leicht allen Forderungen des Unterrichtes gewachsen, wurde Ernst vorzeitig aus der Schule entlassen.

Eine sehr weise, sicher erzieherisch gedachte Einrichtung der Schule wollte, daß sich jeder Schüler seine Strafen von den Eltern im „Sittenbüchel“ bestätigen lasse.

Ernst sah die Schule noch einmal. Da holte er sein Zeugnis ab, welche Gnade ihm die Schulleitung gewährte. Es hieß darin, daß der Schüler Ernst Löhrer bei tadelwertem Betragen und ungleichmäßigem Fleiß sehr gute Leistungen erreicht habe.

dem. Aber Ernst wollte es ihnen auf gar keinen Fall sagen. Am dritten Tag erschien sein alter Freund, der Bedell, auf der Bildfläche und deckte Alles auf.

Die Mutter stand fassungslos vor dieser Offenbarung. Sie schlug die Hände über den Kopf, bedachte Ernst mit schmerzlichen Schimpfen und überlegte doch zu gleicher Zeit, wie dem Vater die Geschichte recht harmlos und mündgerecht vorzubringen sei.

Ernst sah die Schule noch einmal. Da holte er sein Zeugnis ab, welche Gnade ihm die Schulleitung gewährte. Es hieß darin, daß der Schüler Ernst Löhrer bei tadelwertem Betragen und ungleichmäßigem Fleiß sehr gute Leistungen erreicht habe.

Sehr stolz auf dieses Zeugnis wartete Ernst das Ende des Unterrichtes ab, um bei den Kameraden zu prangen. Einige sahen, als sie die Noten sahen, aber jeder war froh, nicht in Ernst Löhrers Haut zu stehen.

(Fortsetzung folgt.)

